

D. Leistungsverzeichnis

Maßnahmeort ist Stadtallendorf.

Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme (siehe B. Maßnahmebeschreibung) für Erwachsene und junge Menschen mit sozialen Auffälligkeiten nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m § 45 SGB III.

Für die gesamte Maßnahme sind durchschnittliche wöchentliche Teilnahmezeiten von 6 Wochenstunden über die Laufzeit der Zusteuerung sicherzustellen. Die Aufteilung der Teilnahmezeiten erfolgen individuell nach Bedarf. Die wöchentlichen Teilnahmezeiten können hierbei in den unterschiedlichen Phasen des Coachingprozesses von den vorgegebenen 6 Wochenstunden abweichen. Die Teilnahmedauer in der an der Maßnahme beträgt, im Regelfall sechs Monate und kann in begründeten Einzelfällen auf maximal neun Monate verlängert werden.

Die Maßnahme beginnt voraussichtlich am 01.11.2026 und endet am 31.10.2027. Eine einmalige Verlängerung zur vom / von der Anbieter/in angegebenen Bruttoangebotssumme pro Teilnehmenden im Monat bis maximal zum 31.10.2028 behält sich der Auftraggeber vor. Ohne schriftliche Bestätigung der einmaligen Verlängerung durch den Auftraggeber endet die Maßnahme am 31.10.2027. Der Auftraggeber behält es sich ausdrücklich vor, bei einer einmaligen Verlängerung die Belegung der zugesicherten Teilnehmerplätze zu prüfen und gegebenenfalls um bis zu 20% zu kürzen oder zu erhöhen.

Für die Kalkulation werden 10 Teilnehmerplätze im Zeitraum 01.11.2026 bis 31.10.2027 zugesichert. Die Gesamtsumme der Vergütung entspricht dem genannten Festpreis und setzt sich aus einem Monatspreis je Teilnehmerplatz zusammen.

Frei gewordene Plätze sind wieder besetzbar.

Für die ausgeschriebene Platzzahl hat der Anbieter eine Kalkulation zur Prüfung der Auskömmlichkeit vorzulegen. Die Unfallversicherung der zugewiesenen Teilnehmenden hat durch den/die Auftragnehmer/in zu erfolgen, dies ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die sich nach Zuweisung durch den Auftraggeber auf dem erstmaligen Weg zum/zur Auftragnehmer/in befinden, sind durch den Auftraggeber unfallversichert.

Im Rahmen des Angebotspreises sind alle mit der Durchführung der Maßnahme in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Kosten zu berücksichtigen, insbesondere

- Kosten der Räumlichkeiten
- Personalkosten
- Kosten für erforderliche Lehr- und Lernmittel, die den Teilnehmenden unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden müssen;
- gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten für Fahrten zwischen Maßnahmeort und Projektort;
- Kosten für Erlebnispädagogische Elemente;
- Kosten im Rahmen der Erstellung eines Werbevideos (bis zu einer Länge von 5 Minuten);
- alle weiteren Kosten.

Besondere Regelungen zum Personal

Der Mindestpersonaleinsatz beträgt 1,5 Fachkraftstellen durchgängig für die Vertragslaufzeit und darf nicht unterschritten werden.

Eine Preiserhöhung während der Vertragslaufzeit incl. der Zeit einer evtl. optionalen Verlängerung der Maßnahme ist ausgeschlossen.

Für Schäden, die durch Teilnehmende während der Maßnahmedauer verursacht werden, haftet der/die Auftragnehmer/in. Davon ausgenommen sind Schäden, die grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Gegebenenfalls entstehende Kosten für die Absicherung der Schäden sind in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Der/die Bieter/in muss bei der Kostenkalkulation berücksichtigen, dass mögliche steigende Personalkosten nach Angebotsabgabe und Zuschlagserteilung aufgrund eventuell neu geltender tariflicher Bestimmungen nicht zu Nachverhandlungen hinsichtlich der Vergütung führen können.

Erstellung eines Werbevideos

Der Auftragnehmer erstellt in Absprache mit dem Auftraggeber ein Werbevideo für die Maßnahme. Hierbei soll die Dauer des Videos 3 Minuten nicht übersteigen. Ziel des Videos ist es, im Vorfeld der Maßnahmezuweisung die Bereitschaft der Teilnehmenden an einer Mitarbeit in der Maßnahme zu fördern.

Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass Video dem Fachbereich InA-KreisJobCenter zur weiteren Nutzung für die Dauer der Maßnahmelaufzeit zur Verfügung zu stellen. Es ist geplant, das Werbevideo auf der Homepage des Fachbereiches InA-KreisJobCenter als Stream Interessenten zur Verfügung zu stellen.

In Einzelfällen wird der Fachbereich InA-KreisJobCenter in Absprache mit Auftragnehmern Werbevideos für einzelne Maßnahmen selbst produzieren. Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, sollte der Fachbereich InA-KreisJobCenter diese Maßnahme hierfür auswählen. In diesem Fällen obliegen die Rechte an dem Bild/Video/Ton dem KreisJobCenter und können auch nach Maßnahmeende weiterhin genutzt werden.